



HANSA-FLEX AG

Intelligente Distribution für über 400 Niederlassungen

- Weltweit optimierter Service
- Durchgängig hohe Datenqualität
- Dezentrale Planung minimiert

HANSA-FLEX ist Europas führender Systemanbieter in der Fluidtechnik und Wertschöpfungspartner für Unternehmen jeder Größe. Die Bedeutung der Fluidtechnik wächst weltweit und mit ihr die Nutzererwartungen der Kunden in allen Bereichen der Wirtschaft, in Deutschland und weltweit.

Neben individuell konfektionierten Hydraulikschläuchen bietet HANSA-FLEX ein umfassendes Komplettsortiment von Verbindungselementen für die Hydraulik an. Sämtliche Produkte sind in der Regel verfügbar oder innerhalb von 24 Stunden vor Ort. Das Erfolgsprinzip von HANSA-FLEX heißt Systempartnerschaft: Es ist die Breite und Tiefe der Produktpalette und Services, die das Unternehmen zum geschätzten Partner macht, im After-Sales Bereich wie auch zunehmend im Bereich der Erstausrüstung.

Insbesondere durch das enge Netz an Niederlassungen und Servicefahrzeugen kann HANSA-FLEX nah am Kunden agieren und schnell und kompetent liefern. Benötigt werden die Produkte überall wo Maschinen, Anlagen oder schwere Geräte zum Einsatz kommen. Die Systeme der Kunden müssen laufen – sicher, zuverlässig, rund um die Uhr. Verfügbarkeit zählt, Stillstände kosten Geld. Und das ist eine der Kernkompetenzen von HANSA-FLEX: höchste Verfügbarkeit in allen Produkten und schnelle Hilfe direkt vor Ort.

Über Hansa-Flex

Die HANSA-FLEX AG ist ein deutsches Industrieunternehmen in der Fluidtechnik mit Hauptsitz in Bremen, das auf die Entwicklung und Fertigung von Hydraulik-Komponenten sowie darauf bezogene Services spezialisiert ist.

HANSA-FLEX besteht heute aus mehreren Geschäftsbereichen, die für sich genommen schon kleine Unternehmen sind. Die in mehr als 55 Jahren gesammelten Erfahrungen und entwickelten Kompetenzen, werden in diesen Geschäftsbereichen gebündelt und für den Kunden optimal zum Einsatz gebracht. Dazu kommen Tochterunternehmen, die das umfangreiche Produktportfolio ergänzen.

- 28307 Bremen, Deutschland
- Hersteller von Fluidtechnik
- www.hansa-flex.com

Prozesse auf dem Prüfstand

Vor diesem Hintergrund der hohen Anforderungen an die Supply Chain Prozesse startete **HANSA FLEX** ein Projekt, Potenziale in den Prozessen aufzudecken und Handlungsvorschläge zur Verbesserung zu erarbeiten.

Dabei sollten insbesondere die Methoden zur Planung und Disposition sowie die Nutzung des ERP-Systems (SAP) überprüft werden, um die Lieferbereitschaft der Zentralläger und rund 250 Niederlassungen weiter zu verbessern und Artikel maximal bedarfsrecht und marktsynchron vorzuhalten.

Manuelle Datenpflege nicht nachhaltig

Wie so oft konnten im Rahmen von Analysen falsch gepflegte Parameter wie Liefer- oder Durchlaufzeiten aufgedeckt werden. Auch Sicherheitsbestände oder Sicherheitszeiten, die irgendwann einmal ihre Berechtigung hatten, wurden korrigiert. Durch das Aufdecken vieler Details kamen jedoch auch die Restriktionen hoch, mit denen die Planer und Disponenten täglich zu tun und in ihren Planungsergebnissen zu berücksichtigen haben. Es zeigte sich, dass für den durchgängigen Planungs- und Dispositionsprozess manuelle Pflegeaktionen durch Fleiß der Disponenten und Planer nicht realistisch und nachhaltig waren. Mit Kompromissen hätten wenige Restriktionen durch eventuelle Anpassungsprogrammierungen in SAP beseitigt werden können. Alternativ könnten überwachende Funktionen an ein geeignetes Softwaresystem übergeben werden.

Manuelle Datenpflege nicht nachhaltig

Wie so oft konnten im Rahmen von Analysen falsch gepflegte Parameter

wie Liefer- oder Durchlaufzeiten aufgedeckt werden. Auch Sicherheitsbestände oder Sicherheitszeiten, die irgendwann einmal ihre Berechtigung hatten, wurden korrigiert. Durch das Aufdecken vieler Details kamen jedoch auch die Restriktionen hoch, mit denen die Planer und Disponenten täglich zu tun und in ihren Planungsergebnissen zu berücksichtigen haben. Es zeigte sich, dass für den durchgängigen Planungs- und Dispositionsprozess manuelle Pflegeaktionen durch Fleiß der Disponenten und Planer nicht realistisch und nachhaltig waren. Mit Kompromissen hätten wenige Restriktionen durch eventuelle Anpassungsprogrammierungen in SAP beseitigt werden können. Alternativ könnten überwachende Funktionen an ein geeignetes Softwaresystem übergeben werden.

Potentiale groß, Investitionsrisiko gering

HANSA-FLEX entdeckte bei der Systemauswahl weitere Vorteile des Systems DISKOVER in den Bereichen der Simulation und der Automatisierung von Routinetätigkeiten. DISKOVER überzeugte zudem durch das Fullservice-Mietlizenzmodell, das den Finanzierungsaufwand und das

Investitionsrisiko niedrig hält und kein wertvolles Personal in der IT für die Systembetreuung bindet.

Zunächst konzentrierte sich das Projektteam auf die Umsetzung in drei Niederlassungen als Pilotbereich. Die zukünftige Planungsstrategie wurde in Planungs- und Dispositions-Regelwerken mit Beteiligung der Niederlassungsleiter festgelegt, wodurch wichtige Zusatzinformationen bei der Disposition der Materialien berücksichtigt werden konnten. Solche waren z.B. der verfügbare Lagerplatz in den Niederlassungen, der die Lagerung großvolumiger Artikel einschränkt. Die Artikel wurden entsprechend auch nach Volumenklassen eingeteilt und im Regelwerk berücksichtigt.

Mit dem Start der neuen Systematik kam auf die Logistik zunächst Aufwand zu, da eine Umverteilung der Bestände in den Niederlassungen stattfand. Dies bedeutet, dass einige Artikel höher als vorher zu bevorraten waren und umgekehrt. Das "höher Bevorraten" war mit entsprechenden Transporten in die Niederlassungen verbunden, das Abbauen der Bestände erfolgte gemäß den Nachfragen der Artikel. Artikel, die gar nicht mehr nachgefragt wurden, wurden wieder an die HANSA-FLEX Zentrallager zurückgeführt.

Anfängliche Skepsis schwindet

Auch nach den Schulungen des Niederlassungspersonals war die Skepsis groß, ob das Konzept tatsächlich aufgehen würde. Als aber die ersten Niederlassungen umgestellt waren, erkannte man schnell die Vorteile von DISKOVER. Durch die automatische Einstellung der Dispo-parameter jedes einzelnen Artikels in den Niederlassungen konnte die Nachbevorratung automatisiert werden. Es muss heute also keiner mehr BANFen bearbeiten oder Stammdaten pflegen.

HANSA-FLEX profitiert nachhaltig:
Zentralläger

- rund 16% Bestandsreduzierung
- rund 98% Verfügbarkeit

Niederlassungen

- rund 15% Bestandsreduzierung
- Das Personal wurde deutlich entlastet

Der Nachschub rollt jetzt wie von Geisterhand automatisch

Neben den Bestandseffekten machte die deutlich bessere Verfügbarkeit der Artikel positiv bemerkbar. Nun lagern die richtigen Bestände in der richtigen Höhe in den Niederlassungen. Dies führt nicht nur zu einer hohen Kundenzufriedenheit, sondern auch zu einer deutlichen Entlastung des Personals, das jetzt wesentlich weniger nachordern und nachhaken muss.

Mittlerweile über 400 Filialen im In- und Ausland gesteuert

Bei HANSA-FLEX sind auch Zusatzfunktionen bei den Anwendern sehr willkommen: Das sehr flexible und leistungsfähige Reporting findet tägliche Anwendung und das integrierte Logistikcontrolling liefert täglich aktuelle Zahlen und stellt Kennzahlenverläufe über die Zeitachse dar.



SCT GmbH Supply Chain Technologies und DISKOVER

Heutige Unternehmen stehen nicht nur mit ihren Produkten, sondern auch mit ihren Supply Chains im globalen Wettbewerb. Die SCT GmbH Supply Chain Technologies hat mit DISKOVER eine leistungsstarke Supply Chain Planning- und APS-Software entwickelt, die Unternehmen dabei unterstützt, ihre Lieferketten effizient, flexibel und zukunftsicher zu gestalten.

DISKOVER hilft Anwendern, ihre Supply Chain, ihr Bestandsmanagement und ihre Kapazitätsplanung schnell, fundiert und nachhaltig zu optimieren. Dabei verbindet die Software bewährte Methoden aus der Praxis mit

modernsten Technologien – darunter auch Elemente Künstlicher Intelligenz, etwa zur automatisierten Prognoseoptimierung und zur dynamischen Ermittlung von Sicherheitsbeständen. In Kooperation mit den Supply Chain Experten von Abels & Kimmner arbeiten wir kontinuierlich an neuen, umfassenden Lösungen für Ihren Supply Chain Management Erfolg. Das Ergebnis: Mehr Transparenz, bessere Planungsqualität – einschließlich S&OP und PP/DS –, geringere Bestände und eine agile Supply Chain, die echten Mehrwert liefert.



SCT GmbH
Supply Chain Technologies

Kaiserstraße 100
52134 Herzogenrath
Germany

DE: +49 2407 9565-70
E-Mail: info@diskover.de

www.diskover.de